

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.



Der „PK“

Auf der Jagd nach Toren!

Bremer SV gegen
SV Türkspor

Panzenberg-Kurier 04

Samstag, 21. September 2013

Bremen-Liga

Saison 2013/14

A n p f i f f



Hallo Fußballfreunde!

...und täglich grüßt das Murmeltier!

So fühlte man sich jedenfalls am Samstag vor einer Woche, als der BSV sein Gastspiel an der Pestalozzistraße in Bremerhaven gab. So wie manch ein Bundesligist die Punkte zum ganz großen FCB aus München gern per Post schicken würde, so könnte dies der BSV eigentlich auch beim FC Sparta tun. In schöner Regelmäßigkeit erlebt man dort als BSV-Anhänger immer die gleiche Art von Spiel. Zwei gleich starke Mannschaften, der Gastgeber spielt in seiner Art clever und abgezockt, der Schiri fällt in ebenso schöner Regelmäßigkeit auf Schauspielerereien, wie der BSV auf die sattem bekannten Provokationen herein. Das Ende vom Lied: Wieder eine Niederlage, wieder das Spiel nicht in voller Mannschaftsstärke beendet. Da kann man die Woche über predigen wie man will. Mit Kennerblick erkannten die Bremerhavener die Möglichkeiten und pickten sich die richtigen Akteure heraus. Anstatt Ruhe zu bewahren und über das Gebaren der Anderen zu lächeln, kassierten unsere Akteure erst Gelb und später prompt Gelb-Rot. Zu diesem Zeitpunkt war allerdings Halbzeit eins bereits vorüber. Der BSV hatte es nie geschafft, die Handbremse zu lösen, spielte ein bisschen wie die Maus vor der Schlange: Abwartend, ein wenig ängstlich und noch weniger zielstrebig.

Bezeichnend der Führungstreffer des FCB. Im Mittelfeld kombinierten sie sich an der Außenlinie durch ohne ernsthaft gestört zu werden. Das Tor resultierte dann als Krone aufs Ganze aus einem Eigentor...

Danach folgten oben erwähnte Platzverweise, die die Chancen unseres Teams weiter minimierten. Hut ab, sie wehrten sich so gut es ging bis zum Schluss.

Große Torgelegenheiten blieben rar, doch der FCB hatte in doppelter Überzahl mehr Mühe als gedacht. Trotzdem musste das 0:2 irgendwann fallen. Zehn Minuten vor dem Ende war es dann so weit. Damit war der berühmte Drops gelutscht. Wieder leere Hände beim FCB.

Eine Woche zuvor beim Heimspiel gegen den Habenhauser FV war das Glück noch auf unserer Seite. Merkwürdig, dass Glück am Ende noch gebraucht wurde, denn der BSV war 80 Minuten lang klar das bessere Team und folgerichtig souverän mit 3:0 in Führung. Christian Schwarz per Kopf, ebenso Marc Spohler, sowie Iman Bi-Ria waren die Torschützen. Gegen Ende ließ die Konzentration ein wenig nach, so führte ein böser Abwehrschnitzer zum 1:3.

Kein Problem, dachte man.

Doch warum auch immer, jedenfalls wachte der HFV auf. Plötzlich konnten die Fußball spielen. Machten Druck, wollten noch was reißen. Nach dem 2:3 fünf Minuten vor dem Ende musste man böses erwarten.

Kurz vor dem Ende war die Chance der Gäste tatsächlich da! Doch mit Glück (siehe oben) und Geschick hielt der verdiente Sieg, der dem BSV-Anhang noch ein paar aufregende Minuten beschert hatte.



Fanfare

Verletzungen

Wie wichtig ein zahlenmäßig großer und sportlich ausgeglichener Kader sein kann, zeigt sich derzeit mal wieder bei unseren blau-weißen Kickern vom Panzenberg.

Obwohl erfolgreich fragt man sich da schon mal bei dem einen oder anderen Akteur, wo er denn geblieben ist oder ob er überhaupt noch beim BSV zu finden ist. Manchmal taucht dann einer in zivil bei einem Spiel auf oder man hört von Verletzungen.

So war es zuletzt auch wieder.

Inzwischen sind Sebastian Kmiec und Mirko Jankowski nach ihren Blessuren wieder im Kader; Mirko saß zuletzt wieder auf der Bank und brennt sicher auf seine Einsätze.

Andy Radke ist immerhin auch wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen. Im letzten Jahr Stammspieler, fehlt er natürlich auch.

Bei Neuzugang Dennis Schumann ist das etwas anders. Dennis quälen immer noch Probleme im Adduktorenbereich, was momentan nur leichtes Lauftraining zulässt.

Wenn auch diese Alternativen wieder verfügbar sind, kann Trainer Klaus Gelsdorf aus dem Vollen schöpfen. Wer weiß, vielleicht sieht man ja eines Tages auch Mike Behrens mal wieder. Ohne Fußballklamotten wurde er schon einmal am Rande der Ersatzbänke gesichtet. Immerhin ist er einer der „Lieblingsspieler“ der Redaktion, was auf seine herausragenden Leistungen vor zwei Jahren zurück zu führen ist.

Wartburgstraße 8
28217 Bremen
Telefon
04 21
3 96 19 88

DA ROCCO
RISTORANTE
PIZZERIA

Täglich
12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Samstag & Sonntag
18.00 - 23.00 Uhr

CUCINA ITALIA

Akupunkt-Massage / Klassische Massage / Fußreflex-Massage
Manuelle Lymphdrainage / Lichttherapie / Heißluft / Fango

Praxis für physikalische Therapie

Andrea Welsch
Freiberufliche Mitarbeiterin:
Inge Schmidt

Alle Kosten

Termine nach
Vereinbarung

Broker Str. 1
(Ecke Vegesacker Str.)
28219 Bremen

Tel. 0421-300 11 55

NEU: Reiki / Klangschale
Gymnastik für Beckenboden und Rücken

Gästeblock



Der Kader des SV Türkspor

Tor:

Hendrik SCHULZ
Evren BOGA

Abwehr:

Emrah Ucar
İsmail KARACAM
Ebubekir ALACA
Veyis ALBAYRAK
Bayram ÖZKUL
Teyfik ERKENEKLI
Hassan CHAABAN
Tuncay ULUTAS
Tuncay SELCIK
Hüseyin ALTINDAG

Mittelfeld:

Baris SIRIM
İzzet BEKAR
Turgay KAPTAN
Okan ALTINDAG
Tolga AVCI
Ugur AKCAN
Muhammet ÖZKUL

Sturm:

Adnan ERKENEKLI
Florian ÇAKRAZLI
Hakan ASLANYÜREK
Bilal SUBASOGLU
Enis KIRCA
Kevin MACKE
Sinan YILMAZ

Bei allem Respekt vor der Leistung des SV Türkspor, Jahr für Jahr immer wieder irgendwie den Klassenerhalt zu schaffen. Aber alles andere als ein BSV-Sieg heute wäre schon eine Sensation.

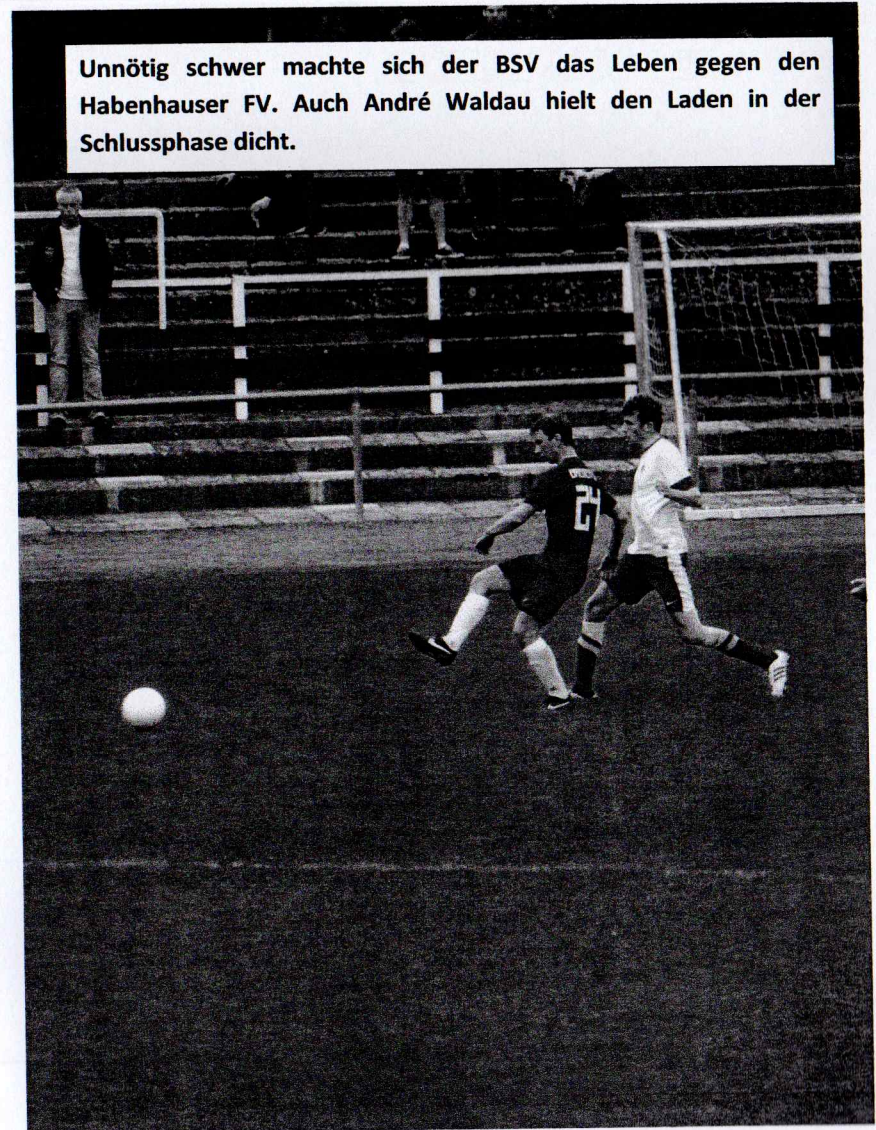
Auch in diesem Jahr wird es für die Nordbremer um nicht viel mehr als den Klassenerhalt gehen können. Das zeigten schon die ersten Spiele der noch jungen Saison.

Der SV Türkspor „ziert“ nach sechs Partien das Tabellenende und hat nach dem KSV Vatan Spor mit 27 Gegentreffern die zweitschlechteste Abwehr der Bremen-Liga. Außerdem scheint man auch im Sturm eher harmlos zu sein: 4 Tore bisher zeugen von Abschlussschwäche. Die Hälfte der Treffer geht auf das Konto von Tolga Avcı.

Bilderbogen



Unnötig schwer machte sich der BSV das Leben gegen den Habenhauser FV. Auch André Waldau hielt den Laden in der Schlussphase dicht.



Unser Team

Heute: Mirko JANKOWSKI

Rückennummer: 14

Geburtsdatum: 14.01.1988

Größe: 183 cm

Spitzname/Rufname: Janko

Bisherige Vereine: Bremer SV

Position: Sturm (links)

Hobbys: Fußball, Billard

Lieblingsgetränk: Kiba

Lieblingsessen: Pizza, Lasagne

Lieblingsmusik: R'n'B

Lieblingsverein: Werder Bremen, FC Barcelona
(Bundesliga/International)

Traumreiseziel: Malediven

Porträt

Mirko Jankowski



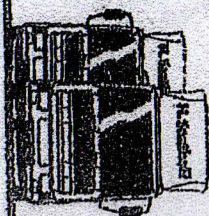
Erste Elf



Position	Nr.	Name	Einsätze	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Ballfänger		Felix ASCHMONEIT							
Ballfänger	1	Christian AHLERS-CEGLAREK	5				1		
Ballfänger	22	Benjamin SCHIMMEL	1						
Blutgrätscher	3	Marc SPOHLER	5		1	1			
Blutgrätscher	13	Michel HASKAMP	4	1	2	1	3	1	
Blutgrätscher	23	Fabrizio MUZZICATO	5		1				
Blutgrätscher	15	Andreas LIEBHARD	3	3					
Blutgrätscher	6	Sebastian KMIEC							
Blutgrätscher	16	Ontje ABENDROTH	5						
Blutgrätscher		Alexander KREYSSIG	2	1					
Blutgrätscher	24	André WALDAU	5				1		
Traumpass-Spieler		Matti LEVESQUE							
Traumpass-Spieler	18	Philipp SCHILLER	6	2	1	1			
Traumpass-Spieler	17	Andreas RADKE							
Traumpass-Spieler	19	Ole LAABS	6		2		3	1	
Traumpass-Spieler	26	Ahmet GÜL	5	2	1		1		
Traumpass-Spieler		Bartosz DEMBOWSKI							
Traumpass-Spieler		Görkem SAHAY							
Traumpass-Spieler	4	Christian SCHWARZ	6		4	3			
Traumpass-Spieler	5	Necati ULUSIK	6		3		2		
Traumpass-Spieler	7	Benedetto MUZZICATO							
Traumpass-Spieler	8	Matheus WILD	3	3					
Traumpass-Spieler	19	Florian MEYER							
Traumpass-Spieler	27	Patrick SPITZER							
Einnetzer		Denis SCHUMANN							
Einnetzer		Mark de la CRUZ							
Einnetzer	28	Sören ZACHRIES	3	3					
Einnetzer	14	Mirko JANKOWSKI							
Einnetzer	11	Sebastian KURKIEWICZ	6	2	2	4	1		
Einnetzer	9	Mike BEHRENS							
Einnetzer	10	Iman BI-RIA	6			9			

Transport GmbH & Co KG

H. Saathoff



Gutenbergstraße 6, 28816 Stuhr

Hansator 5, 28217 Bremen

Internet: www.saathoff-transporte.de

Telefon: 04 21-39 39 00 / 04 21-38 55 10

Telefax: 04 21-38 55 15

E-Mail: team@saathoff-transporte.de

Der große

		H	A	H	A	H	A	H
	Gegner →	OT	Burg	SAV	Vatan	HFV	Sparta	SVT
Teilnehmer ↓	Ergebnis →	3:1	4:0	4:2	5:0	3:2	0:2	
Peter ARKEMA	Freundeskreis	5:1	3:1	1:1	2:0	4:0	2:2	6:0
Jana BAUM/Thomas KOR	Freundeskreis	7:0	6:0	2:1	4:0	3:1	2:1	4:0
Jens CORDES	BSV-Fan	4:1	3:1	2:1	3:1	4:0	1:1	5:1
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	6:1	4:1	2:1	5:1	4:1	2:1	6:1
Dieter HASEMANN	Freundeskreis	5:0	4:1	2:1	2:1	3:1	2:2	5:1
Fred HEISE	Freundeskreis	6:1	4:1	2:1	3:1	3:1	1:1	5:0
Marina JACOBSEN	Fußballexpertin	6:0	4:1	2:0	3:0	2:1	1:1	9:1
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	5:0	6:0	3:1	3:0	4:0	3:1	6:0
Dieter MEYER	Tippsieger	5:1	2:0	2:1	3:1	4:0	2:2	6:0
Wolfgang OTTE	Freundeskreis	3:1	2:1	2:1	4:0	3:0	3:2	6:1
Heini PAPEN	BSV-Anhänger	9:1	5:1	1:0	3:1	2:0	2:1	6:1
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	3:0	5:0	3:1	5:0	3:1	2:1	6:0
Andreas von SALZEN	Freundeskreis	3:0	3:1	1:1	4:1	2:0	1:0	3:0
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	6:1	6:0	2:1	3:1	4:2	2:1	3:0
Dieter RÖHRICH	Manager	5:1	4:1	3:2	3:1	5:2	3:1	5:1
Karl-Heinz TRUMMER	Vorsitzender	8:0	5:1	2:0	3:1	4:1	1:1	3:1

Gewinnverteilung:
FOLGT SPÄTER !

Unsere Regeln:
Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punkteverteilung:
Genaueres Ergebnis: 4 Punkte
Richtige Differenz: 3 Punkte
Richtige Tendenz: 2 Punkte

Expertentipp



A	H	A	H	A	A	H	A	Punkte ↓	Platz ↓	Teilnehmer ↓
OSC	TuS	Brinkum	Grohn	VfL	Werder	BluSV	Union			
3:2	4:1	2:1	3:0	2:0	1:0	2:1	3:1	8	15.	ARKEMA
3:1	6:1	3:2	4:0	5:0	2:2	2:0	3:1	10	7	BAUM/KORTE
4:1	4:0	1:0	3:0	4:1	1:1	3:1	3:1	10	7.	CORDES
2:1	4:1	2:1	3:1	3:1	2:1	3:1	3:1	10	7.	GRÜTZMACHER
1:1	3:0	3:2	1:0	3:1	2:2	2:1	3:1	10	7.	HASEMANN
2:1	2:0	2:0	2:1	3:1	1:1	2:2	3:1	10	7.	HEISE
3:3	4:2	1:1	3:0	1:0	1:2	3:1	2:0	12	2.	JACOBSEN
4:1	3:0	4:2	3:1	4:0	3:2	3:1	3:1	11	5.	KREISEL
4:2	3:0	2:1	4:1	3:1	3:2	2:0	2:1	10	7.	MEYER
2:1	5:1	3:1	2:1	3:1	2:1	3:2	4:1	12	2.	OTTE
4:1	7:0	2:2	4:1	6:1	3:1	2:0	3:1	11	5.	PAPEN
3:0	5:0	2:1	4:0	5:0	2:2	3:0	3:1	13	1.	ROSKOSCH
1:0	3:0	2:1	4:0	3:1	2:1	2:1	3:1	8	15.	von SALZEN
3:1	2:0	3:2	4:0	6:1	1:1	2:1	4:1	10	7.	SCHILLING
3:1	4:1	3:2	4:1	3:1	1:1	4:1	4:2	10	7.	RÖHRICH
2:0	3:0	2:1	4:0	3:0	2:2	2:0	3:1	12	2.	TRUMMER

Impressum

Der "PK" - Panzenberg-Kurier
wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt: Freie Mitarbeit:

Lars-Uwe Jacobsen
Breslauer Str. 7
27211 Bassum
Tel.: 04241-8209820
E-Mail-Adresse: Lars.Nullldrei@gmx.de

Internet: www.bremersv.com

Bankverbindung des Bremer SV: Die Sparkasse in Bremen
Kto.-Nr. 107 87 73
BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Sturmlauf



Das war letzte Woche:

KSV Vatan Spor vs. FC Union 60 Bremen	3:1
SG Aumund-Vegesack vs. OT Bremen	9:0
OSC Bremerhaven vs. SV Grohn	2:1
FC Sparta Bremerhaven vs. Bremer SV	2:0
1.FC Burg vs. Werder Bremen III	0:6
Habenhauser FV vs. Blumenthaler SV	1:0
TuS Schwachhausen vs. Brinkumer SV	1:1
SV Türkspor vs. VfL 07 Bremen	0:3

Das ist diese Woche:

Werder Bremen III vs. Brinkumer SV	Freitag, 19.00 Uhr
Bremer SV vs. SV Türkspor	Samstag, 15.00 Uhr
VfL 07 Bremen vs. OSC Bremerhaven	Samstag, 15.00 Uhr
1.FC Burg vs. SG Aumund-Vegesack	Samstag, 15.30 Uhr
SV Grohn vs. TuS Schwachhausen	Sonntag, 15.00 Uhr
FC Union 60 Bremen vs. Habenhauser FV	Sonntag, 15.00 Uhr
Blumenthaler SV vs. FC Sparta Bremerhaven	Sonntag, 15.00 Uhr
OT Bremen vs. KSV Vatan Spor	verlegt auf 03.10.

Und das wird nächste Woche sein:

Habenhauser FV vs. OT Bremen	Samstag, 28.09.
KSV Vatan Spor vs. 1.FC Burg	Samstag, 28.09.
SG Aumund-Vegesack vs. Werder Bremen III	Samstag, 28.09.
OSC Bremerhaven vs. Bremer SV	Samstag, 28.09.
FC Sparta Bremerhaven vs. FC Union 60 Bremen	Samstag, 28.09.
SV Grohn vs. Brinkumer SV	Sonntag, 29.09.
TuS Schwachhausen vs. VfL 07 Bremen	Sonntag, 29.09.
SV Türkspor vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 29.09.

So sieht es aus in der Bremen-Liga

Die aktuelle Tabelle

1. Werder Bremen III	6	5	1	0	26-4	16
2. FC Sparta Bremerhaven	6	5	1	0	21-3	16
3. Bremer SV	6	5	0	1	19-7	15
4. SG Aumund-Vegesack	6	4	1	1	21-6	13
5. Habenhauser FV	6	4	1	1	14-8	13
6. Brinkumer SV	6	3	3	0	20-7	12
7. Blumenthaler SV	6	3	0	3	21-13	9
8. OSC Bremerhaven	6	2	1	3	13-10	7
9. VfL 07 Bremen	6	2	1	3	8-13	7
10. SV Grohn	6	1	2	3	12-19	5
11. 1.FC Burg	6	1	2	3	7-17	5
12. TuS Schwachhausen	6	1	1	4	5-12	4
13. OT Bremen	6	1	1	4	8-22	4
14. KSV Vatan Spor	6	1	1	4	11-30	4
15. FC Union 60 Bremen	6	1	0	5	8-20	3
16. SV Türkspor	6	1	0	5	4-27	3

Nun hat es also auch den BSV erwischt. Das 0:2 in Bremerhaven vom vergangenen Wochenende bedeutete die erste Saisonniederlage und auch gleich den Sturz auf Platz drei. Der Meister ist wieder vorn, mit dem FC Sparta auf den Fersen.

Doch noch ist die Spitzengruppe eng beieinander und auch zahlenmäßig groß. Bis Platz sechs sind es nur vier Punkte.

Drei Teams sind noch ohne Pleite. Neben den beiden Führenden sind das auch noch die Brinkumer. Die fieberten allerdings schon vorletzte Woche dem gestrigen Duell mit den Werderanern entgegen. Offenbar das Spiel der Spiele für die Stuhler. Prompt war die Konzentration nicht ganz so ausgeprägt, denn das Spiel in Schwachhausen endete nur Remis.

Die Tabelle wartet ansonsten mit wenig Überraschendem auf. Einzig der Katastrophenstart des FC Union 60 fällt etwas aus dem Rahmen. Fünf Niederlagen in sechs Spielen waren ganz sicher nicht geplant.

Die Heimtabelle 2012/13

1. Habenhauser FV	4	3	1	0	10-5	10
2. Blumenthaler SV	3	3	0	0	19-5	9
3. SG Aumund-Vegesack	3	3	0	0	14-0	9
4. FC Sparta Bremerhaven	3	3	0	0	12-0	9
5. Bremer SV	3	3	0	0	10-5	9
6. Werder Bremen III	3	2	1	0	14-4	7
7. Brinkumer SV	3	2	1	0	12-3	7
8. SV Grohn	2	1	1	0	6-4	4
9. OT Bremen	3	1	1	1	6-7	4
10. KSV Vatan Spor	3	1	1	1	7-10	4
11. VfL 07 Bremen	3	1	1	1	4-7	4
12. OSC Bremerhaven	3	1	0	2	4-5	3
13. FC Union 60 Bremen	3	1	0	2	4-7	3
14. 1.FC Burg	3	1	0	2	4-12	3
15. TuS Schwachhausen	3	0	1	2	1-4	1
16. SV Türkspor	3	0	0	3	0-13	0

Die Auswärtstabelle 2012/13

1. Werder Bremen III	3	3	0	0	12-0	9
2. FC Sparta Bremerhaven	3	2	1	0	9-3	7
3. Bremer SV	3	2	0	1	9-2	6
4. Brinkumer SV	3	1	2	0	8-4	5
5. OSC Bremerhaven	3	1	1	1	9-5	4
6. SG Aumund-Vegesack	3	1	1	1	7-6	4
7. Habenhauser FV	2	1	0	1	4-3	3
8. VfL 07 Bremen	3	1	0	2	4-6	3
9. TuS Schwachhausen	3	1	0	2	4-8	3
10. SV Türkspor	3	1	0	2	4-14	3
11. 1.FC Burg	3	0	2	1	3-5	2
12. SV Grohn	4	0	1	3	6-15	1
13. Blumenthaler SV	3	0	0	3	2-8	0
14. FC Union 60 Bremen	3	0	0	3	4-13	0
15. OT Bremen	3	0	0	3	2-15	0
16. KSV Vatan Spor	3	0	0	3	4-20	0



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen



Olaf Rossol

Fleischer – Fachgeschäft

Party Service

Olaf Rossol ♦ Fleischer - Fachgeschäft ♦ Steffensweg 151 ♦ 28217 Bremen
☎ 0421 - 3961447 ♦ ☎ Fax 0421 - 3808807



RSV - FANSHOP

Preisliste

Schal	20,00 €
Schirm blau	15,00 €
Schirm bunt	10,00 €
Wimpel groß	6,50 €
Wimpel klein	5,00 €
Cap	7,50 €
Becher	5,00 €
Anstecknadel	5,00 €
Feuerzeug	1,50 €
Aufkleber groß	1,00 €
Aufkleber schmal	0,50 €

Tribünengeflüster



GLOTZE AUS, STADION AN!

Amateurfußball braucht Fans

Bis zum Stadion sind es nicht mehr als ein Kilometer. Je näher man den Flutlichtmasten kommt, desto mehr Menschen sind auf der Straße unterwegs. Musik weht von der hoch aufragenden Tribüne herüber. Der Duft von Grillgut lässt einem das Wasser im Mund zusammen laufen. Mehrmals hatte man den Weg unterbrochen, um alte Freunde zu begrüßen, mit dem Nachbarn und dessen Kindern über das gestrige Grillfest zu reden und den Ultrás aus dem Viertel beim Transport der Choreo zuzusehen. Die Schlange an der Stadionkasse ist recht stattlich, und das obwohl es nicht mehr lange bis zum Anpfiff ist. Der Sprecher gibt bereits die Aufstellung der Mannschaften durch. Auf dem Weg zu den Stehplätzen ist gerade noch genug Zeit ein Bier am Stand mitzunehmen. In der Kurve sind sie dann alle wieder. Die Freunde, der Nachbar mit den Kids und einen Block weiter die Ultrás, die in diesem Moment eine gigantische Luftschlangenwolke über den Rängen in die Luft befördern. Aus tausenden Kehlen erklingt die Hymne. Der Anpfiff erklingt...

An jedem Spieltag der Amateurligen Deutschlands sind Szenen wie diese nur ein paar Straßenzüge entfernt. Ein paar Straßenzüge, die wie eine Weltreise wirken, an einem Sonntag, der ebenso mit einem perfekt inszenierten Medien-Fußballspiel vor dem heimischen Fernseher oder der Pay-TV-Bar um die Ecke verbracht werden kann. Und so versickert der vermeintliche Zauber des Stadionelebnisses vor Ort in nostalgischen Erinnerungen an eine Zeit, in der Fußballfan zu sein bedeutet, dass man das lokale Stadion aufsuchte und den eignen Verein, den Club der Stadt, zu unterstützen. Gemeinsam mit all jenen Menschen, mit denen man die selbe Leidenschaft und das selbe Viertel teilt.

Pay-TV hat das Spiel verändert. Die Ambitionen sind größer geworden, die Beträge höher und die die Gier nach mehr hat den Fußballsamstag der Ersten Liga zu einem Profigeschäft mit drei Ligen, zersplittert über vier Tage, gemacht. Während die Stadien der großen Clubs gefüllt sind wie Open-Air-Festivals, sind die Ränge im Schatten der Stars und deren kontinuierlicher Vermarktung leer geworden. Nicht einmal jene, die den Weg zu den Event-Arenen nicht finden, machen sich auf den Weg ins heimische Stadion. Sie verbringen lieber den Nachmittag im Trikot eines weit entfernten Bundesligisten vor dem Fernseher.

Viele Fußballfreunde haben schon längst vergessen, dass die Seele des Spiels auf dem Rasen eines Stadions um die Ecke statt findet. Die Spielzüge sind keine schnell geschnittenen HD-Explosionen, die Spieler agieren nicht in Nahaufnahme und die Tore werden nicht aus allen Perspektiven in Zeitlupe wiederholt. Der echte Fußball ist ein Erlebnis im Jetzt. Er ist die, sich aufbauende, Spannung beim Eckstoß, das Entsetzen beim gegnerischen Strafstoß, das Luftanhalten bei einer Abseitsentscheidung und die gemeinsame Ekstase beim Torerfolg. Ganz unvermittelt, aus ganz persönlicher Perspektive. Dieses einzigartige Erlebnis gibt es nur im Stadion.

GLOTZE AUS, STADION AN! (GaSa) hat sich ursprünglich aus einem lokalen Entwurf der Fanszene des 1. SC Göttingen 05 entwickelt und wurde schnell von anderen Supportergruppen angenommen. Die Initiative entfaltete sich aus dem gemeinsamen Erkennen einer Notlage, die inzwischen den

niedrigligigen Fußball in seiner Gänze erfasst hat. Der chronische Zuschauermangel destabilisiert die Finanzen der Vereine und macht sie stärker von windigen Mäzenen abhängig, deren Bestrebungen nicht selten Luftschlössern gleichen. GaSa erliegt jedoch nicht sozialromantischer Verklärung. Viele Probleme sind hausgemacht. Clubs verschulden sich, auf der Jagd nach dem Aufstieg und der Hoffnung auf ein Stück vom großen Kuchen „Fernsehgelder“. Ein Stolpern auf dem Weg kostet, wie so oft in den letzten Jahren geschehen, die Solvenz. Aber auch die Regionalverbände sind kaum in der Lage den Volkssport Fußball attraktiv zu halten und sich gegen die Dachstrukturen zu behaupten. Es scheint, als würde die allmächtige Bundesliga mit ihren europäischen Ambitionen den letzten Saft aus den unteren Ligen pressen. Traditionsvereine zerfallen und verschwinden von der Fußballlandkarte.

Mit dem Slogan GLOTZE AUS, STADION AN! bildet die Fan-Initiative den gemeinsamen Nenner für die beteiligten Gruppen. Er wird in Form eines wieder erkennbaren Logos genutzt, um Aktionen vor Ort durchzuführen. Sei dies nun eine Choreografie im Stadion, ein Stand in der Stadt oder eine Informationsbroschüre. Es geht darum, die Bürger der Stadt auf den Fußball im lokalen Stadion hinzuweisen und sie dazu aufzufordern einen Besuch zu „riskieren“. GaSa ist eine Initiative, die von Fans getragen wird, weil wir glauben, dass die Vereine nicht selten selber versagt haben, als es darum ging den Club zu bewerben und Interessen gegenüber den Verbänden durchzusetzen. Dies alles passiert gänzlich dezentral, denn die Gründe für den Zuschauermangel sind von Ort zu Ort unterschiedlich und können nur von den dort aktiven Szenen wirklich erfasst werden. Dabei ist der Kreativität der Supporter keine Grenze gesetzt.

Die Webseite der Initiative (gasa.blogsport.de) dient parallel zu den lokalen Aktionen als Präsentationsplattform und stellt zudem in Interviews die beteiligten Gruppen vor. Über den Tweet (<https://twitter.com/StadionAn>) und die Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/glotzeaus.stadionan>) werden die Inhalte des Blogs zusätzlich verbreitet. GaSa nutzt die mediale Beschleunigung des Internet, um die Initiative zu verbreiten, neue Fangruppen zu gewinnen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Gleichzeitig arbeitet die Initiative von Göttingen aus auch mit klassischer Pressearbeit.

Abseits des lokalen Aktivismus hat die Initiative seit Kurzem eine zweite Komponente: Sie will die Kräfte der Amateurclub-Fanszenen bündeln und mit gemeinsamen Aktionen auf die generellen Probleme aufmerksam machen. Ziel soll es sein, die heterogene Struktur der beteiligten Fangruppen zu einer Interessengemeinschaft zu formen, um auch sportpolitisch eine Stimme zu besitzen. Hierzu kommunizieren die Vertreter der beteiligten Supportergruppen derzeit auf einer eigenen Plattform im Netz. Der Destabilisierung des deutschen Ligasystems und dessen Auswirkungen auf die Amateurclubs kann mittelfristig nur mit gezieltem Lobbyismus und breiter Öffentlichkeitsarbeit entgegengewirkt werden.

Abpfiff. Die Ränge sind so leer, dass man kaum bemerkt, dass Zuschauer das Stadion verlassen. Ungelesene Stadionhefte wehen über die Ränge. Beim Weg zurück, über den vereinsamten Parkplatz, erklingen Jubelrufe. Die Tür der Pay-TV-Bar gegenüber steht weit offen. Im prall gefüllten Schankraum drücken sich Fußballinteressierte vor einen Fernseher. Die Mannschaft einer weit entfernten Stadt hat ein Tor geschossen. Menschen feiern den Erfolg des Ligamarketings. Sonntagsspiel in Deutschland.

[dm (Supporters Crew 05)]

Quelle: www.gasa.blogsport.de

			Erste Elf						
Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	1	2	3	4	5	6
10.08.	H	OT Bremen	3:1 (2:1)	Schimmel	Spohler	F. Muzzicato	Haskamp bis 83.	Kreyssig	Abendroth
17.08.	A	1.FC Burg	4:0 (1:0)	Ceglarek	Spohler	F. Muzzicato	Waldau	Gül G bis 58.	Abendroth
24.08.	H	SG Aumund-Vegesack	4:2 (1:0)	Ceglarek G	Spohler	F. Muzzicato	Waldau	Haskamp (1) G bis 78.	Abendroth
31.08.	A	KSV Vatan Spor	5:0 (2:0)	Ceglarek	Spohler bis 70.	Gül	Waldau	Schiller (1)	Abendroth
08.09.	H	Habenhauser FV	3:2 (1:0)	Ceglarek	Spohler (1)	F. Muzzicato bis 60.	Waldau G	Schiller	Gül G
14.09.	A	FC Sparta Bremerhaven	0:2(0:1)	Ceglarek	Spohler	F. Muzzicato	Waldau	Haskamp G G/R	Abendroth
21.09.	H	SV Türkspor							
28.09.	A	OSC Bremerhaven							
05.10.	H	TuS Schwachhausen							
13.10.	A	Brinkumer SV							
19.10.	H	SV Grohn							
26.10.	A	VfL 07 Bremen							
02.11.	A	Werder Bremen III							
09.11.	H	Blumenthaler SV							
17.11.	A	FC Union 60 Bremen							
23.11.	A	OT Bremen							
30.11.	H	1.FC Burg							
07.12.	A	SG Aumund-Vegesack							
08.02.	H	KSV Vatan Spor							
16.02.	A	Habenhauser FV							
22.02.	H	FC Sparta Bremerhaven							
02.03.	A	SV Türkspor							
08.03.	H	OSC Bremerhaven							
23.03.	A	TuS Schwachhausen							
29.03.	H	Brinkumer SV							
06.04.	A	SV Grohn							
12.04.	H	VfL 07 Bremen							
26.04.	H	Werder Bremen III							
11.05.	A	Blumenthaler SV							
17.05.	H	FC Union 60 Bremen							

Zeichen:
G = Gelbe Karte
R = Rote Karte
GR = Gelb-Rote Karte

Saison 2013/14

[illegible]

Fußball-Bremen-Liga 2013/14

Spieltag

[illegible][illegible]

Schlusspiff



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und das hier sind die kommenden Termine für alle, die nicht genug vom BSV bekommen können!

Enges Match wird erwartet!

Samstag, 28. September 2013, 15 Uhr

Bremen-Liga, 8. Spieltag



OSC Bremerhaven vs. Bremer SV

Einfach nur ein Pflichtsieg?

Samstag, 05. Oktober 2013, 15 Uhr

Bremen-Liga, 9. Spieltag



Bremer SV vs. TuS Schwachhausen

Prüfung gegen einen Verfolger

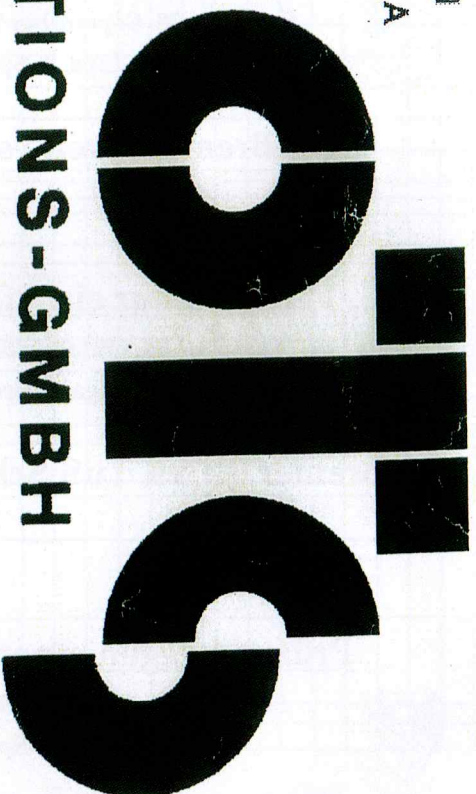
Sonntag, 13. Oktober 2013, 15 Uhr

Bremen-Liga, 10. Spieltag



Brinkumer SV vs. Bremer SV

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen



SPEDITIONS-GMBH

CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

*Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen*
